

Soziale Verkaufsstelle

Schwäbisch Hall. Die Allgemenützliche Verkaufsstelle in der Gelbinger Gasse ist jeweils mittwochs am 5. und 19. Februar für Annahme und Verkauf geöffnet. Am 12. und 26. Februar wird nur verkauft.

Sawade spricht mit Bürgern

Schwäbisch Hall. Die SPD-Bundestagsabgeordnete Annette Sawade lädt zur Bürgersprechstunde am Mittwoch, 5. Februar, von 17 bis 18 Uhr. Sie findet im SPD-Bürgerbüro in der Oberen Herrngasse 8 statt. Anmeldungen per Mail an annette.sawade@wk.bundestag.de oder Telefon (07940) 9829947.

Musikalische Revue

Schwäbisch Hall. Die Gruppe „Wider-Hall“ tritt am Samstag, 1. Februar, um 20 Uhr mit ihrer musikalischen Revue „Stadtfehlung“ im Büschlerkeller am Markt auf. Angeboten wird ein Stadtrundgang mit viel Lokalkolorit und Lokalpolitik.

Kuchen auf dem Markt

Schwäbisch Hall. Die Klasse 7g des Evangelischen Schulzentrums Michelbach verkauft am Freitag, 31. Januar, von 14.30 bis 16.30 Uhr auf dem Kreuzackermarkt Kuchen und Kaffee. Die Schüler wollen mit dem Verkauf ihren Skischullandheimaufenthalt finanzieren.

Gruppe zur Selbsthilfe

Schwäbisch Hall. Die Mitglieder der Selbsthilfegruppe für emotionale Gesundheit, Emotions Anonymous, kommen heute im Haus der Vereine, Am Schuppach 7, zusammen. Das Treffen beginnt um 20 Uhr.

Infos zum Berufskolleg

Schwäbisch Hall. Das Berufsschulzentrum bietet am Donnerstag, 30. Januar, einen Informationsabend an. Für das zweijährige kaufmännische Berufskolleg Fremdsprachen beginnt die Veranstaltung um 18 Uhr und für das einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife um 19.30 Uhr – jeweils in der Kaufmännischen Schule im Saal 010c. Für das Technische Berufskolleg I, das Technische Berufskolleg II und das einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife in der Gewerblichen Schule beginnt der Abend um 19.30 Uhr im Medienraum des Gebäudes G 6. Internet: www.kbs-sha.de und www.gbs-sha.de.

Mehr über Mondkalender

Schwäbisch Hall. Die Haller Landfrauen laden für morgigen Mittwoch zum Vortrag um 15 Uhr in die Cafeteria in den Ilgenwiesen ein. Inge Motzigemba Thema lautet: „Mit dem Mond durchs Gartenjahr.“ Sie will Wissenwertes aus Theorie und Praxis des Mondkalenders vermitteln.

Gespräch über Jungs

Schwäbisch Hall. Was Jungen für ein erfülltes und glückliches Großwerden brauchen, was Eltern über männliche Identitätssuche oder -findung wissen müssen und wie sie die Jungs unterstützen können, um einfühlsame und verantwortliche Männer zu werden, wie man Jungs am besten anpackt – all dies ist Thema eines Vortrags- und Gesprächsabends der Haller Volkshochschule, der heute ab 20 Uhr im Haus der Bildung stattfindet. Referent ist der pädagogische Experte Joachim Armbrust.

Treff der Alterskameraden

Schwäbisch Hall. Die Mitglieder der Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Schwäbisch Hall treffen sich am heutigen Dienstag. Um 18.30 Uhr kommen die Alterskameraden an der Feuerwache Ost zusammen.

Vortrag über Adolf Hölzel

Schwäbisch Hall. Ulrich Röthke spricht am Montag, 3. Februar, um 18 Uhr bei der Haller Akademie der Künste, Im Haal 14. „Adolf Hölzel und das Bauhaus“ lautet sein Thema.

Paddeln, werken, zelten

Stadt Hall lädt Schüler zu Ferienprogrammen ein – Neustrelitzer kommen zu Besuch

Eine Broschüre mit den Ferienprogrammen 2014 hat die Stadt Schwäbisch Hall herausgegeben. Sportliche oder künstlerische Aktivitäten sollen Schüler in der unterrichtsfreien Zeit unterhalten.

Schwäbisch Hall. Das Ferienprogramm der Stadt Hall startet im Fasching. Zu „Nanu, wo drückt der Schuh?“ sind Sechs- bis Zwölfjährige vom 3. bis zum 7. März eingeladen. Im Heimbacher Hof soll die „kunterbunte Schuhwelt“ entdeckt werden, teilt die Stadt mit.

Künstlerisch betätigen können sich Acht- bis Vierzehnjährige beispielsweise in den Osterferien. Vom 22. bis 25. April sollen aus unterschiedlichen Materialien und mit verschiedenen Techniken, zum Beispiel Schmieden und Schweißen, Kunstwerke entstehen.

In den Pflingstferien veranstaltet die Stadt ein Zeltlager und eine Paddelfreizeit. Vom 10. bis 13. Juni werde es bei „Schall und Rauch“ laut in den Zelten. Kinder zwischen 8 und 14 Jahren dichten Lagerfeuerlieder, studieren Tänze ein und stellen Instrumente her. Zur gleichen Zeit geht es für 12- bis 16-Jährige zu einer viertägigen Paddeltour auf den Kocher.



Das Titelbild der Broschüre verrät es: Die Stadt bietet 2014 auch Paddeltouren beim Ferienprogramm an.

Auch während der Sommerferien bietet der Heimbacher Hof Freizeiten und Ferienprogramme an. Gepaddelt wird wieder vom 31. Juli bis



Die Betreuer Benjamin Berger (Zweiter von links) und Sue Gallinat (Dritte von links) spielen beim Pflingstzeltlager 2012 im Heimbacher Hof mit Kindern. Archivfoto: Marc Weigert

3. August. Diesmal lautet das Ziel der 12- bis 16-Jährigen die Fränkische Saale. Sie fließe mit ruhiger Strömung durch den Naturpark Rhön, so die Stadt. Dadurch sei der Fluss für Anfänger gut geeignet. Doch befahrbare Wehre und leichte Stromschnellen böten auch Fortgeschrittenen genug Herausforderungen.

Seit mehr als 20 Jahren verbrachten vier Tage im Zeltlager „Lola“. Auf Wunsch wurde diesmal Frankreich als Thema ausgewählt. Vom 31. Juli bis 3. August 2014 können die Mädchen mehr über das Land der Mode erfahren und unter anderem am Lagerfeuer französische Chansons singen. Vom 11. bis 15. August besuchen zehn Kinder aus der Partnerstadt Neustrelitz den

Heimbacher Hof. Gemeinsam mit Haller Kindern zwischen 10 und 14 Jahren nehmen sie zum Beispiel beim Nachtklettern und beim Besuch eines Erlebnisbades teil.

„Tausend Träume, ein Abenteuer“ heißt das zweiwöchige Ferienprogramm für Sechs- bis Zwölfjährige, welches in zwei Blöcken angeboten wird. Block 1 findet vom 18. bis 29. August, Block 2 vom 1. bis 12. September statt. Thema ist die morgländische Kultur. Auch in den Herbstferien des neuen Schuljahrs bietet die Stadt ein Programm an. Vom 27. bis 31. Oktober geht es in „Fremde Länder“. Mädchen und Jungen zwischen sechs und zwölf Jahren bekommen Antworten darauf, wie Kinder in anderen Ländern leben.

Broschüre liegt aus

Anmeldung Für Block 1 und 2 des Sommerferienprogramms können sich Interessierte am Dienstag, 25. Februar, von 17 bis 19 Uhr im Rathaus anmelden. Ein Passfoto ist mitzubringen. Danach sind Anmeldungen für beide Blöcke sowie für alle anderen Programme beim Fachbereich Jugend, Schule und Soziales (Gymnasiumstraße 2) möglich: Stephanie Draxler, Telefon (0791) 75 1466, Fax (0791) 75 16 16. Die Broschüre liegt beim Fachbereich, im Rathaus, in der Stadtbibliothek und im Heimbacher Hof aus. Die Stadt verschickt es nach Anfrage auch per Post. Alle Infos, Preise und Termine sind ebenfalls im Internet zu finden: www.schwaebischhall.de

Arabische Töne entführen Zuhörer

Haller Frauenclub Soroptimist unterstützt Musikschule im Nahen Osten

Für 600 Kinder ist die Musikschule Al Kamandjati in Ramallah (Westjordanland) ein Zufluchtsort. Der Club Soroptimist aus Hall unterstützt mit Spenden aus einem Neujahrsempfang dieses Projekt.

TANJA KAMPE

Schwäbisch Hall. „Bewusstmachen, bekennen, bewegen – diesen Prinzipien folgt soroptimistisches Handeln. Entsprechend richten wir unseren Blick in diesem Jahr auf ein Land in unser nicht allzu fernen Nachbarschaft, das am längsten unbefriedet ist,“ erläutert Evelyn Remmert. Sie ist die Präsidentin von Soroptimist International (SI) in Hall. Dies ist ein Service-Club von Frauen. Sie ergänzt: „Denn frei nach Albert Einstein: Alles was die Kulturentwicklung fördert, arbeitet auch gegen den Krieg.“

Die Musikschule Al Kamandjati in Ramallah will vor allem Kindern aus Flüchtlingslagern und den Dörfern in Palästina und dem Libanon einen Zugang zur Musik ermöglichen. Sie soll dazu beitragen, dass die Kinder den Schwierigkeiten des Alltags in den besetzten Gebieten entkommen können, teilt SI mit.

Die Musikstudenten Sebastian Rappen und David Friedrich beschrieben beim SI-Neujahrsempfang mit Bilden und Worten, was sie selbst als Musiklehrer für Cello und



Fares Ishaq spielt auf der Ney arabische Melodien. Privatfoto

Weltweit helfen

Frauenhilfe Soroptimist International (SI) ist eine gemeinnützige Organisation von Frauen. Der Haller Club besteht seit 1994 und hat laut eigener Internetseite 35 Mitgliederinnen. Sie sind „aktive und sozial engagierte Frauen aus unterschiedlichen Berufen“. Weltweit sei SI in 113 Ländern vertreten und habe rund 100 000 Mitgliederinnen in 3000 Clubs.

Schlagzeug in Ramallah erlebt hatten. „Man merkt, wie gut es den Kindern tut, für eine Stunde in der Woche raus aus dem Lärm und der Enge des Flüchtlingslagers zu kommen“, fasst Rappen seine Eindrücke zusammen.

Friedrich betont, dass ihm dieses Jahr in Palästina die Augen geöffnet hätte: „Musik ist eine Sprache, die immer den Frieden vermittelt.“ Mit dem Ramallah-Orchester traten die beiden an ungewöhnlichen Orten auf. „An Checkpoints ist es immer besonders spannend. Wir tun zwar nichts Verbotenes, doch die Grenzsoldaten wissen meist nicht, was sie tun sollen.“

Al Kamandjati organisiert Musik-Sommercamps, Workshops, Konzerte und ein „Barock“-Festival mit internationalen Musikern. Die Schule unterrichtet derzeit rund 600 Schüler, dazu 450 weitere in den Dörfern. Etwa 370 Kleinkinder profitieren von musikalischer Früh-erziehung. Viele würden davon träumen, mit Musik ihr Geld zu verdienen. Einige haben den Sprung zu einem Musikstudium geschafft.

Sebastian Rappen und David Friedrich hatten für die musikalische Umrahmung des Abends einen palästinensischen Kommilitonen aus Heidelberg mitgebracht. Fares Ishaq begleitete sie an der Ney begleitet. Dieses Instrument wird auch als die arabische Flöte bezeichnet. Das Trio entführte die Zuhörer so scheinbar in die musikalische Welt von 1001 Nacht.

Praxis für Physiotherapie im Teurershof

Das Angebot im Wohn- und Pflegegestift Teurershof wird erweitert: Am Samstag, 1. Februar, öffnet Bettina Ende dort eine Physiotherapiepraxis. Die Therapeuten betreten auch den Fitnessraum der Einrichtung.

Schwäbisch Hall. Bettina Ende, die bereits in Gaildorf eine Praxis betreibt, hat im Pflegegestift Räume angemietet, um auch dort ihre Dienstleistungen im Gesundheitsbereich anbieten zu können. Von der Physiotherapiepraxis sollen nicht nur die Heimbewohner profitieren. Sie ist auch für externe Kunden offen. Außerdem wird das Fitness-Studio im Pflegegestift Teurershof durch die Therapeuten der neuen Praxis mitbetrieben. Das Pflegegestift Teurershof ist damit – laut eigenen Angaben in einer Pressemitteilung – wohl das einzige Pflegeheim im Landkreis, das ein eigenes Fitness-Studio hat. Dort trainierten bislang nur Bewohner und Mitarbeiter der Einrichtung, die in die Geräte vorher eingewiesen worden waren. Jetzt können auch externe Kunden dort wieder angenommen werden.

Info Am Freitag, 31. Januar, wird die neue Praxis mit einem Empfang zwischen 10 und 12 Uhr eröffnet. Bei dieser Gelegenheit können Behandlungsräume und Fitness-Studio besichtigt werden. Der Betrieb der Praxis beginnt am Samstag, 1. Februar.